

Inhalt

A)	Einleitung	11
B)	Denunziation / Politische Verdächtigung – Begriffsbestimmung	13
C)	Anwendung der Norm in der Vergangenheit – Historische Entwicklung	19
I.	Entstehung und Entwicklung der Norm	19
1)	Fall Müller: Auswahl der Verschleppungsopfer	20
2)	Fall Linse: Folgen für Verschleppungsopfer	21
3)	Initial des § 241a StGB: Der Fall Kemritz	25
4)	Reaktion: Gesetz zum Schutz der persönlichen Freiheit	29
a)	Exkurs: Denunziationen als Erfahrungen aus der NS-Zeit	29
b)	Exkurs: Kontrollratsgesetz Nr. 10	32
c)	Zusammenfassung: Bedarf für ein neues Gesetz	34
II.	Verlust des Anwendungsbereichs	35
III.	Wesen der DDR – Überwachung der Gesellschaft – Rolle von Denunziationen	36
1)	Ministerium für Staatssicherheit	38
2)	Ziele der Überwachung	39
3)	Folgen – Rechtsstaatswidrigkeit politischer Haft in der SBZ/DDR	40
IV.	Zwischenergebnis: Erfolg des Gesetzes zum Schutz der persönlichen Freiheit in der Vergangenheit	45
D)	Dogmatik	47
I.	Rechtsgut und Zielsetzung	48
II.	Deliktcharakter	49
III.	Räumliche und personelle Reichweite	52
1)	§ 241a StGB und das Internationale Strafrecht in der Gegenwart.	53
a)	Inlandstaaten	53
b)	Ausland	54
2)	§ 241a StGB und das internationale Strafrecht in der Vergangenheit ...	56

a)	Vor der Wiedervereinigung	56
b)	Nach der Wiedervereinigung	58
3)	Ergebnis: Heutiger räumlicher Anwendungsbereich	60
IV.	Tathandlung	60
1)	Adressaten.....	62
2)	Sonderfall: Strafbarkeit der Anzeige bei inländischen Behörden	64
3)	Sonderfall: Tatbegehung durch Zeugenaussage.....	67
4)	Sonderfall: Tatbegehung im Internet.....	67
V.	Taterfolg	72
1)	Grundlagen der Gefährungsdelikte.....	72
2)	Erforderlicher Gefahrengrad	75
3)	Deliktsspezifischer Gefahrerfolg	78
a)	Verfolgungsbegriff des § 241a StGB	78
b)	Politische Gründe	84
c)	Widerspruch zu rechtsstaatlichen Grundsätzen – Grundlagen	95
d)	Widerspruch zu rechtsstaatlichen Grundlagen – Deliktsspezifisch.....	101
e)	Sonderfall: Unrechtlich handelnde Rechtsstaaten.....	102
f)	Gewalt- und Willkürmaßnahmen	104
g)	Schaden – Geschützte Rechtsgüter	111
VI.	Kausalität und objektive Zurechnung.....	113
VII.	Subjektiv besonders schwerwiegende Begehung – § 241a Abs. 3	114
VIII.	Subjektiver Tatbestand	115
IX.	Rechtfertigender und entschuldigender Notstand	118
1)	Situation in der DDR	118
2)	Situation in der Bundesrepublik	120
X.	Beteiligungsformen	121
XI.	Konkurrenzen	122
1)	Verhältnis zu § 164 StGB.....	122

2) Verhältnis zu den Nachfolgedelikten, insbesondere § 239 StGB	123
3) Verhältnis zu übrigen Tatbeständen	125
XII. Empirische Grundlagen der politischen Verdächtigung	126
1) Das Delikt in Zahlen	126
2) Öffentliche Wahrnehmung des Tatbestands	130
3) Täter- und Tatmotivation	131
XIII. Prozessuale Besonderheiten	135
1) Ermittlungsverfahren	135
2) Hauptverfahren:	136
3) Erweiterte Einstellungsmöglichkeiten	137
4) Verjährung	137
XIV. Zwischenergebnis	139
XV. Zusammenfassung	141
E) Anwendung der Norm in der Gegenwart	143
I. Faktische Bedeutung	143
II. Potenzielle Bedeutung	147
1) Türkei	148
a) Grundlegende Situation	149
b) Inlandsbezug	151
c) Gefährdete Gruppen	152
d) Äußerungsumfeld	155
e) Die App EGM Mobil als besonderes Denunziationsinstrument	156
aa) Aufbau der App	157
bb) Rezeption	157
f) Vergleichbarkeit Türkei zur DDR	159
aa) Staatliches Vorgehen	159
bb) Bestehende Menschenrechtslage	161
cc) Folgen für Denunzierte - Schwer menschenrechtswidrig?	164
g) Abgrenzung zur legitimen Strafanzeige in der Türkei	165

h)	Fazit: Anwendbarkeit der Norm auf Türkei-Sachverhalte.....	167
2)	Eritrea	167
a)	Situationsüberblick	167
b)	Bezug zur Bundesrepublik Deutschland – Wirken im Inland.....	169
c)	Äußerungsumfeld	170
d)	Vergleichbarkeit Eritrea – DDR.....	171
e)	Inlandsbezug.....	173
f)	Fazit: Anwendbarkeit der Norm auf Eritrea-Sachverhalte.....	174
III.	Hypothetische Bedeutung – Tatbestandsspezifische Auslegung der Verfolgung aus neuen „politischen“ Gründen.....	174
IV.	Fazit	178
F)	Verbesserungsoptionen	179
I.	Umgestaltung in ein Eignungsdelikt.....	179
II.	Streichung des Erfordernisses der Gewalt- und Willkürmaßnahmen ...	182
III.	Quasi-Verwaltungsakzessorische Ausgestaltung	182
IV.	Vorschlag der Neufassung.....	183
V.	Ausgliederung aus den Staatsschutzdelikten	185
VI.	Aufnahme in den Katalog § 100b StPO	186
G)	Zusammenfassung.....	187
	Anhang 1: Rechtsprechungsübersicht des BGH	189
	Anhang 2: App „EGM Mobil“ Funktionsweise und Rezeption	199
	Quellenverzeichnis:	201